

GEWÖHNLICHER ODERMENNIG (*Agrimonia eupatoria*)

FAMILIE: Rosengewächse (*Rosaceae*)



PFLANZENMERKMALE

Die bis zu 100 cm hohe Pflanze hat einen einfachen oder oben verzweigten, rauhaarigen Stängel. Die Blätter sind unterbrochen unpaarig gefiedert mit grob gezähnten, großen und kleinen Fiedern, die unterseits auf der ganzen Fläche kurz rauhaarig sind. Die sattgelben Blüten sind 5-zählig mit kaum ausgerandeten Kronblättern. Die Blüten stehen in langen und reichblütigen Trauben. Die äußeren Kelchborsten sind aufrecht abstehend, die inneren zusammen neigend. Der Kelchbecher ist tief gefurcht und bald nach der Blüte nickend.

LEBENSDAUER: mehrjährig.

BLÜTEZEIT: Juni bis August.

STANDORTE: Wegränder, Böschungen, trockene Hänge und Rasen, Wiesen und Waldränder, Hecken, Gebüsch, lichte Wälder, auf selten gemähten, trockenen Wiesen, gern auf lockeren Böden.

VORKOMMEN: fast in ganz Europa. In Österreich in allen Bundesländern vorkommend.

VERWENDUNG: als Heilpflanze gegen Durchfall, stärkendes Mittel, Wirkung auf Schleimhäute (Halsentzündungen), allgemein abwehrsteigernd.
Sammelzeit: Juni bis September.

BEMERKUNGEN: Lockt durch die überreiche Pollenproduktion Insekten an.